

# Baumgutachten

nach ÖNORM L1121 /L1122

zur Beurteilung der Verkehrssicherheit

an einer Linde im Park Schloss Bruck  
in ~~9090~~ Lienz Osttirol  
*9900*

im Auftrag Forst- und Stadtgartenamt  
Lienz

Herrn Ing. Martin König

Geschäftszeichen: BG2/2013

Gutachten erstellt von  
Firmenstempel/Unterschrift:

Wolfgang Block  
Gärtnermeister  
& Fachagrarwirt für Baumpflege  
An der Furt 20 A- 6020 Innsbruck  
Tel. 0512 361205  
[www.baumpflege-tirol.at](http://www.baumpflege-tirol.at)

*Wolfgang Block*

# Auftrag

Seite 2

Weitergehende Untersuchung zur Ermittlung der Verkehrssicherheit, insbesondere der Standfestigkeit.

Der Auftrag wurde fernmündlich von Herrn Ing. Martin König erteilt.

## Zweck des Gutachtens

Dieses Gutachten soll auf der Grundlage der verbindlichen ÖNORM L1122 den Zustand des Baumes feststellen.

Darüber hinaus werden die nach dem heutigen Stand der Technik erforderlichen Maßnahmen benannt, welche zur Wiederherstellung bzw. zum Erhalt der Verkehrssicherheit notwendig sind.

## Erklärung des Gutachters

Der unterfertigte Gutachter erklärt sich fremd zu allen Beteiligten und erstattet nach bestem Wissen und Gewissen nachstehendes Gutachten.

## Grundlagen des Gutachtens

Augenschein am 15.10.2013, sowie Begutachtung im März 2012  
(Erhebung der Naturdenkmale in Osttirol, Auftraggeber Land Tirol)  
und Erklärungen des Auftraggebers.

LB.

# Befund

Seite 3

Ortstermin am 15. 10. 2013

(Alle genauen Grunddaten sind im Baumkataster der Stadtgemeinde Lienz vorhanden und werden nicht nochmals gemessen!)

Die mächtige als Naturdenkmal ausgewiesene Linde steht in unmittelbarer Nähe des Teiches im Schlossgarten.

Standort: Der Baum ragt mit seiner reduzierten Krone über Teich, Fußweg und angrenzender Parkfläche.

Wurzel: vom Stammfuß beginnend bis in etwa 1 m Höhe sind in den Einkerbungen flächige Pilzfruchtkörper vom Brandkrustenpilz.

Stamm durch die Entnahme eines Stämmelings in der Vergangenheit ist unterhalb eine Morschung und Höhlung über mehrere Meter entstanden. Zusätzlich ist eine Rindenablösung vorhanden.

Krone: deutlich reduziert und einseitig.

Physiologie: sehr geschwächter Altbaum

Verkehrssicherheit: nicht verkehrssicher

Maßnahmen: Die Standsicherheit ist nicht mehr gewährleistet und eine Fällung ist dringend angeraten.



LB

Der Vitalitätszustand der Linde zusammen mit den Vorschäden, sowie dem ausgedehnten Vorhandensein des Brandkrustenpilzes lassen eine Verkehrssicherheit nicht mehr herstellen.

Die einzige Möglichkeit eines Erhaltes wäre eine nochmalige Reduzierung (Kronensicherheitsschnitt) bis auf etwa 7m Höhe. Diese Maßnahme kann jedoch nur vorgenommen werden wenn der Bereich um die dann reduzierte Linde abgesperrt wird, also auf ca. 8m im Umkreis.

## Zusammenfassung

Die vorhandenen Schäden sowie der allgemein geschwächte Zustand des Baumes lassen den Erhalt des Baumes nur noch als Baumruine zu. Dieser würdelose Baum müsste jedoch noch zusätzlich abgesperrt werden.

Aus o.g. Gründen und mit Sach- und wirtschaftlichem Hausverstand betrachte ich den Baum dringend zu fällen.

Der Baum ist nicht verkehrssicher und akut umsturzgefährdet.

Unterschrift: Wolfgang Block

Datum: 19.10.2013



Wolfgang Block  
Gärtneremeister  
& Fachagrarwirt für Baumpflege  
An der Furt 20 A- 6020 Innsbruck  
Tel. 0512 361205  
[www.baumpflege-tirol.at](http://www.baumpflege-tirol.at)